

„Schandfleck“ weicht neuem Wohn- und Geschäftshaus

Ab Frühjahr 2012 sollen die Bauarbeiten an der Ecke Frauenstraße/Neue Straße starten – Abriss noch für dieses Jahr geplant

ULM (sz) – Der Gebäudekomplex an der Ecke Frauenstraße/Neue Straße in Ulm liegt seit Langem brach und macht keinen guten Eindruck in der Neuen Mitte. Pläne für einen attraktiven Neubau an dieser Stelle gibt es schon seit einiger Zeit. Ursprünglich war der Baubeginn für Frühjahr dieses Jahres anberaumt gewesen. Dann gab es Verzögerungen bei der Planung. Inzwischen ist aber Bewegung in die Sache gekommen.

Dinkel investiert

„Coming soon“ ist auf Transparenten zu lesen, die an dem Gebäude aufgehängt wurden. Ein bisschen dauert es allerdings schon noch, bis der Neubau kommt. „Wir planen, noch dieses Jahr mit dem Abriss zu beginnen“, sagte Hans-Jürgen Birk, der Geschäftsführer des Unternehmens Activ-Group aus Schemmerhofen (Kreis Biberach), welches das Grundstück von der Sparkassenversicherung gekauft hat. Baubeginn für das neue Gebäude an dieser Stelle sei für Frühjahr 2012 geplant. Und wenn alles glatt läuft, soll es im zweiten Quartal 2013 fertiggestellt werden. Derzeit liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beim Bürgerservice Bauen der Stadt Ulm öffentlich aus – noch bis 22. August. Am 27. September ist das Vorhaben nochmals Thema im Bauausschuss, am 12. Oktober im Gemeinderat.

Linksabbiegespur fällt weg

Der Entwurf des Ulmer Architekturbüros Bratanger/Wörzt sieht eine Bebauung mit jeweils zwei giebelständigen Häusern zur Frauenstraße und zur Schlegelgasse sowie einem sie-



Keine Zukunft: Die leer stehende Geschäftshaus-Immobilie an der Ecke Neue Straße/Frauenstraße.

FOTO: MIZ

benzugeschossigen Eckgebäude mit Flachdach an der Kreuzung Frauenstraße/Neue Straße vor. Der Neubau soll um drei Meter in die Frauenstraße hineingeschoben werden. Dafür fällt die Linksabbiegespur für Auto-

fahrer weg. Dort, wo früher unter anderem Elektro Frischel und Pelz Bückerle ihre Waren anbieten, soll ein neues Wohn- und Geschäftshaus errichtet werden. Laut Hans-Jürgen Birk soll es unter anderem ein Kleinkauf-

haus, einen Drogeriemarkt und einen Textilanbieter geben. Für ein Café mit Bäckerei im Erdgeschoss wird noch ein Betreiber gesucht. In den oberen Stockwerken gibt es Gewerbeflächen für Kanzleien oder Versi-

cherungsbüros sowie Platz für Wohnungen. Insgesamt sind 4000 Quadratmeter Nutzfläche vorgesehen. Zur Höhe der vorgesehenen Investitionen wollte sich die Activ-Group nicht äußern.